

Öffentliche Wasserversorgung Bad Kleinkirchheim

Die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Bad Kleinkirchheim gliedert sich in die drei Versorgungsbereiche WV St. Oswald, WV Oswaldi und WV Talkenbrunn.

Die Wasserversorgung St. Oswald deckt dabei den gesamten Bereich St. Oswald und Teile von Staudach (bis Bereich Lindenweg) ab, die WV Oswaldi erstreckt sich über die Ortschaften Staudach (Teilbereich), Obertschern, Aigen, Kleinkirchheim, Zirkitzen, Rottenstein und Teile von Bach. Die Wasserversorgung Talkenbrunn versorgt den Großteil von Bach und Untertschern mit Trinkwasser.

Die Wassergewinnung erfolgt durch Quellwasservorkommen, wobei insgesamt fünf Quellen mit ausgezeichneter Trinkwasserqualität zur Verfügung stehen. Trinkwasserkontrollen werden zweimal jährlich von zertifizierten Kontrollorganen durchgeführt. Die Quellschüttungen liegen in Abhängigkeit des Niederschlags zwischen 0,5 l/s und 70 l/s.

Hinsichtlich Trinkwasserqualität wird auf die nachstehenden Prüfberichte (Auszug vom Juli 2021) verwiesen.

SENSORISCHE Prüfung	Einheit	WV Talkenbrunn	WV Oswaldi	WV St. Oswald
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz	farblos, klar, ohne Bodensatz	farblos, klar, ohne Bodensatz
Geruch (vor Ort)		geruchlos	geruchlos	geruchlos
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert	nicht analysiert	nicht analysiert
PHYSIKALISCH-CHEMISCHE Parameter				
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	6,5	11,0	5,7
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	157	194	39,4
pH-Wert (vor Ort)		8,2	8,1	7,0
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	<0,25	<0,25
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,79	2,16	0,36
Calcium (Ca)	mg/l	20,7	25,0	3,51
Magnesium (Mg)	mg/l	10,2	12,6	1,50
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	<0,05	<0,05
Chlorid (Cl)	mg/l	<1,0	1,2	<1,0
Nitrat (NO3)	mg/l	2,1	2,9	2,2
Sulfat (SO4)	mg/l	3,4	5,4	3,6
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	<0,01	<0,01
Natrium (Na)	mg/l	0,97	1,49	2,66
Kalium (K)	mg/l	0,78	1,0	1,23
Trübung (Labor)	NTU	0,29	0,58	0,52
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	<0,50	<0,50
BERECHNETE WERTE				
Hydrogencarbonat	mg/l	106	129	18,9
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,045	0,061	0,047
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,94	1,14	0,15
Carbonathärte	°dH	5,01	6,05	1,01
Gesamthärte	°dH	5,24	6,39	0,84
MIKROBIOLOGISCHE Untersuchung				
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0
E. coli	KBE/100ml	0	0	0
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	2
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	7	14
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0
SUMMARISCHE Parameter				
TOC	mg/l	<0,40	<0,40	<0,40
METALLE - ELEMENTE				
Uran (U-238)	µg/l	0,76	2,1	<0,10
Eisen (Fe)	mg/l	0,01	<0,01	<0,01
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	<0,005	<0,005
Barium (Ba)	mg/l	<0,010	0,020	<0,010
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	<0,001	<0,001
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,0020	<0,0010
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,0010	<0,0010	<0,0010
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	<0,0010	<0,0010
Zink (Zn)	mg/l	0,0010	0,0064	0,0021
UV Durchlässigkeit				
Spektr. Schwächungskoeff. (SSK 254 nm)	%	87,9	92,2	96,4
SSK 254 nm	m-1	0,56	0,35	0,16

Das gewonnene Trinkwasser wird in vier Hochbehältern gespeichert, welche zum Ausgleich von Schwankungen (Wasserangebot und -bedarf) und Bereitstellung einer ausreichenden Löschwassermenge dienen. Die Hochbehälter St. Oswald, Talkenbrunn und Zirkitzen weisen jeweils ein Fassungsvermögen von 300m³ auf, der Hochbehälter Oswaldi von 50m³. In nächster Zeit steht der Neubau des Hochbehälters Oswaldi auf dem Programm, der neue Hochbehälter wird ein Fassungsvermögen von circa 300m³ aufweisen.

Die Verteilung des Trinkwassers erfolgt über ein entsprechendes Leitungsnetz mit einer Leitungslänge von ca. 60km. Im Leitungsnetz sind ca. 270 Streckenschieber zum Absperrern von Hauptleitungen, ca. 760 Hausschieber, 110 Oberflurhydranten, 15 Druckreduzierschächte und 3 Pumpstationen angeordnet.

Die laufende Betreuung und Wartung der öffentlichen Wasserversorgung obliegt den zertifizierten Wassermeistern Otmar Mitter und Christian Payer.

ACHTUNG: Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass eine selbstständige Wasserentnahme vom Hydranten strafbar ist und ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird.